

Wirtschaftspreis: Erfolgreich in der Krise

Unternehmen aus Stadt und Landkreis sind gestern mit dem Weimarer Wirtschaftspreis ausgezeichnet worden. - "Für ihr Handeln in der Sozialen Marktwirtschaft", so Ulrich Kater, der Chefvolkswirt der DekaBank.

WEIMAR (mh). Die Viega GmbH und Co KG in Großheringen, die **IBU-tec** AG Weimar, ReSales Textilhandels- und -recycling in Apolda, die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft GWG Weimar und der Belvedere-Express sind gestern Abend mit dem Weimarer Wirtschaftspreis 2009 ausgezeichnet worden. "Diese Unternehmen haben gezeigt, dass man auch in der Krise erfolgreich sein kann", betonte Ulrich Kater während seiner Festrede in der Weimarahalle. Die Preisträger "beweisen damit hier in Thüringen, was charakteristisch ist für Unternehmen in ganz Deutschland: Unternehmergeist, Innovationskraft und eine hohe internationale Wettbewerbsfähigkeit."

Manfred Roth, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Weimar, bezeichnete in seiner Laudatio auf die Viega "Mut, Leidenschaft und Innovationsfreude" als die Grundlagen des Unternehmens, das in der Region beispielgebend ist. Zur **IBU-tec** betonte OB Stefan Wolf angesichts des Firmensitzes am Ehringsdorfer Steinbruch, das hoch-innovative Unternehmen sei gleichzeitig ein Weimarer Urgestein. Landrat Hans-Helmut Münchberg hob den vielfältigen Einsatz von ReSales im Landkreis hervor, dankte persönlich "für die gute Zusammenarbeit auf wirtschaftlichem und kommunalem Sektor" und nannte die Auszeichnung wohlverdient. Jörg Dietel vom Belvedere-Express ist "ein engagierter Unternehmer und ein Weimarer mit Leib und Seele", so Albert Fernkorn von der Wirtschaftsfördervereinigung.

Auf Initiative des Lokalen Bündnisses für Familie im Landkreis wurde erstmals ein Preis auch für Familienfreundlichkeit vergeben. Es sei entscheidend, so IHK-Präsident Nils Lund Chrestensen in seiner Laudatio auf die GWG, "dass man als Arbeitgeber akzeptiert, dass der Mitarbeiter nicht nur ein Mitarbeiter ist, sondern ein privates Umfeld hat."

Durch die zweistündige Festveranstaltung in der Weimarahalle führte MDR-Moderator Willi Wild. Im Rahmenprogramm trat der Jenaer Klassik-Rapper Doppel-U mit Goethe- und Schiller-Vertonungen auf. Er münzte eine Zeile aus Schillers "Macht des Gesangs" auf die Innovationsfähigkeit der hiesigen Wirtschaft um: "Alles Göttliche auf Erden ist ein Lichtgedanke nur."

Insgesamt gab es 44 Bewerbungen für die Wirtschaftspreise. In der Jury saßen u. a. Landrat Hans-Helmut Münchberg, OB Stefan Wolf, Uni-Rektor Gerd Zimmermann und TA-Redaktionsleiter Michael Baar.

22.04.2009

Thüringer  **Allgemeine**

Thüringer Allgemeine - Weimar